



<https://biz.li/446u>

# FRAUEN-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 25.09.2022 um 16:35 von Redaktion LeineBlitz

**Landesliga:** Einen feinen Erfolg spielte der **1. FC Sarstedt** ein, er schickte Spitzenreiter TSV Limmer II mit der 0:2 (0:0)-Niederlage im Gepäck auf die Heimfahrt, hat nun selbst zur Tabellenspitze aufgeschlossen. "Das war aber unsere bisher schwächste Saisonleistung", zieht FC-Trainer Stephan Pietsch Bilanz. "Aber wir haben verdient gewonnen." Glück für die FC-Frauen, dass der Gegner in der 15. Spielminute eine faustdicke Torchance nicht zur Führung genutzt hat und zu allem Überfluss auch im 2. Durchgang das 0:1 verpasste, als eine ihrer Spielerinnen mit einem Strafstoß an FC-Torfrau Jo Steinhauer scheiterte. Das 1:0 (73.) geht auf das Konto von Catarina Haberstroh, sie schoss den an Isabell Lange verursachten Strafstoß ein. Das 2:0 (80.) erzielte Sara Kocak per Kopfball nach Ecke von Catarina Haberstroh. "Beide Strafstoße hätte man nicht pfeifen müssen", meint Stephan Pietsch. Im übrigen war kein



**Catarina Haberstroh (links im Bild) vom Landesligisten 1. FC Sarstedt lässt Melina Wehrspohn vom TSV Limmer II stehen, am Ende siegen die FC-Frauen 2:0. / Foto: R. Kroll**

Schiedsrichter erschien, das Spiel leitete ein zufällig anwesender Schiedsrichter.**1. FC Sarstedt:** Jo Steinhauer, Louisa Müller, Lara Knorr, Catarina Haberstroh, Isabell Lange, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Mara Dauser, Vivien Neubauer, Aurika Sadoroschni, (70. Weronika Kukulka), Elena Reinicke.**Bezirksliga:** 2:2 (0:1) beim Tabellenvorletzten SG Rodenberg II: das Tabellenschlusslicht **TSV Schulenburg** wartet weiter auf den ersten Saisonsieg. Die 1:0-Führung (35.) durch Josephin Gernoth glich der Gastgeber (50.) nicht nur aus, sondern er traf auch zum 2:1 (76.). Doch nur zwei Spielminuten später egalisierte Kerstin Limbach zum Endstand aus. Am Ende mussten die TSV-Frauen sogar froh sein, dass ihnen noch ein Punktgewinn gelungen ist. "Wir konnten nicht an die Leistung vom Spiel davor anknüpfen". räumt TSV-Trainer Thomas Zehler ein. "Kein guter Spielaufbau, zu viele Zweikämpfe verloren und zu viele Ballverluste. Und wir hätten vor dem Ausgleich das 2:0 machen müssen." Gefühlt habe der Gegner in den gesamten 90 Spielminuten zweimal aufs TSV-Tor geschossen, und zwei Tore erzielt.**TSV Schulenburg:** Nadine Patyk, Sina Kuschnereit, Larissa Klukas (46. Celine Hendrischk), Claudia Otto, Denise Wüstemann (62. Kerstin Labisch), Janina Hösel (46. Nina Bolduan), Thordis Lieske, Monique Hendrischk, Lea Hammerschmidt, An-Christin Aufderheide, Josephin Gernoth.